



# So bewerten wir

1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	4. Schuljahr
<p><b>Hier überwiegt der individuelle Bewertungsmaßstab.</b></p>			
<p>Wir beobachten, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten der/die Schulanfänger*in mitbringt. Es zählt, wie sich das Kind im Unterricht weiterentwickelt. Dies melden wir ...</p> <p>vor dem Hintergrund der Lehrpläne zurück.</p>	<p>Es zählt weiterhin viel, wie sich das Schulkind individuell weiterentwickelt.</p> <p>Am Ende von Klasse 2 melden wir auch zurück, in welcher Ausprägung das Kind die ersten Bildungsstandards erreicht hat.</p>	<p>Wir melden weiterhin zurück, wie sie das Kind individuell entwickelt, aber...</p> <p>...mehr und mehr zählt, dass ein Schulkind sich „normgerecht“ im Sinne der Bildungsstandards weiterentwickelt.</p>	<p>Am Ende von Klasse 4 zählt, dass das Schulkind Bildungsstandards erreicht.</p>
		<p><b>Hier überwiegt der normierte Bewertungsmaßstab.</b></p>	
<p>Dem Kind soll seine individuelle Leistung deutlich werden: „Das hast du dinostark gelernt.“ oder „Das hast du schön gemacht!“</p> <p>Wir machen unseren Schülerinnen und Schülern deutlich, was die Zeichen bedeuten.</p> <p>Wir verzichten bewusst auf eine einheitliche Bewertung, um Vergleiche zwischen den individuellen Leistungen von Kindern zu vermeiden.</p> <p>Wir benutzen unterschiedliche Symbole und Wörter.</p>	<p>Wir führen eine Bewertungsskala ein. Kinder können ihre Leistungen einordnen.</p> <p>  </p>	<p>Dem Kind wird über die Note die Orientierung an normierten Anforderungen deutlich. Z.B.: „Das war ok.“ (befriedigend)</p> <p>Unsere Schülerinnen und Schüler werden an eine normierte Bewertung herangeführt, auch, in dem ihnen verdeutlicht wird, was diese Noten bedeuten.</p> <p>           Sehr gut.    Gut.    Befriedigend.    Ausreichend.    Mangelhaft.    Ungenügend.            Toll!    Schön.    Ok.    Noch ok,    Du hast mehrere,    Du                      Gut            Ok.            aber du musst    große Baustellen.    hast                      gemacht.                    noch an ein paar    und musst daran.    sehr              kleineren Baustellen    arbeiten.            viele              arbeiten.                                    große              Baustellen.         </p>	